
Honda e Ny1 – der zweite Schritt

Er steht auf einer völlig neuen Plattform, aber sein Design ist durchaus vertraut: Der vollelektrische Crossover-SUV mit der sperrigen Bezeichnung Honda e Ny1 nutzt die Karosserie des sportlichen Hybrid-Modells HR-V. Dessen fein ziselierter Kühlergrill ist allerdings verschwunden, die Beleuchtungselemente verfügen über eine andere Graphik, und es gibt Vielspeichen-Felgen. Der Schriftzug auf der Heckklappe wiederum präsentiert sich mit einer neuen Typographie, die künftig alle elektrischen Modelle der Marke zieren wird.

Während der Hybridantrieb des HR-V 131 PS (96 kW) Leistung und 253 Nm Drehmoment erzeugt, liegt der e Ny1 mit 150 kW (204 PS) und 310 Newtonmetern deutlich darüber. Die 68,8-kWh-Batterie soll laut WLTP-Zyklus bis zu 412 Kilometer erlauben. Erheblicher Wermutstropfen: Er kann momentan nur mit maximal 78 kW laden. Die Plattform ist jedoch auf weitaus höhere Ladeleistungen mit einer 800-Volt-Architektur ausgelegt, so dass in Zukunft deutliche Verbesserungen zu erwarten sind.

Während der e Ny1 von außen dem HR-V ähnelt, ist das geräumige Interieur eigenständig gestaltet. Während der HR-V über ein relativ konventionelles Layout verfügt, orientieren sich die Instrumentierung und der große Zentralbildschirm anderen Elektroautos wie dem Ford Mustang Mach-E.

Nach dem sportlichen Kleinwagen Honda e, der übrigens bei seiner Markteinführung zum „German Car Of The Year“ (GCOTY) gewählt wurde, ist der Ny1 das zweite vollelektrische Modell der Marke in Europa. Die Preise stehen noch nicht fest, dürften jedoch bei rund 45.000 Euro beginnen. Der Honda e, bei dem es zeitweise zu Lieferengpässen kam, bleibt nach Auskunft eines Honda-Sprechers ohne größere Änderungen im Programm. (aum)

Bilder zum Artikel



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda e Ny1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda
